

Bauvorhaben **BV**
Gewerk **Systemtrennwände**

Herstellerinformation

Strähle Raum-Systeme GmbH
Strähle Raum-Systeme Borkheide GmbH
www.straehle.de
info@straehle.de

Inhaltverzeichnis

1	Technische Vorbemerkungen Systemtrennwände System 2300.....	2
1.1	Allgemeine technische Beschreibung.....	2
1.2	Wandaufbau, Komponenten, Zubehör	2
1.3	Materialien und Oberflächen	9
1.4	Schallschutz	11
1.5	Brandschutz.....	11
1.6	Raumakustik.....	12
1.7	Sonstiges / Optionales.....	15
2	Kriterien	18
3	Leistungsverzeichnis Wandelemente.....	19
3.1	Trennwand-Ganzglaselemente	19
3.2	Trennwand-Vollelemente.....	22
3.3	Trennwand-Türelemente	26
3.4	Anschlüsse und Verbindungen	36
3.5	Optionales Zubehör zu Systemtrennwänden.....	40
4	Stundenlohnarbeiten	44
5	Zusammenstellung.....	44

1 Technische Vorbemerkungen Systemtrennwände System 2300

1.1 Allgemeine technische Beschreibung

Die Ausschreibung umfasst versetzbare Systemtrennwände, die als Fertigteile an der Baustelle angeliefert und dort durch einfache Montagevorgänge montiert werden. Die Trennwände sind ohne Materialverlust leicht versetzbar.

Grundlage des hochflexiblen und modular aufgebauten Trennwandsystems 2300 in Schalenbauweise ist der patentierte Strähle Systemständer mit integrierter Einhängevorrichtung für Beplankungen, Verglasungen und Organisationssysteme, der über Justierelemente im Sockelbereich ausgerichtet wird.

Das Einsetzen und Austauschen von Voll-, Glas- oder Akustikelementen ist gewährleistet. Eine Vielzahl an Zargen- und Türvarianten ergänzen das System.

Mit dem modularen Aufbau der Systemwand ist eine hohe Gestaltungsvielfalt sichergestellt.

Die Wanddicke der Grundvariante beträgt 100 mm.

Bei erhöhten Schallschutzanforderungen und der beidseitigen Integration von Absorbern ist eine System-Variante mit 125 mm Wanddicke (System 2800) möglich. Neben einer optimierten Akustik wird damit auch der Ausbau besonders großer Raumhöhen bei maximaler Stabilität und Flexibilität gewährleistet.

Mit dem Einhängeprinzip aller Schalen ist ein einfaches Demontieren und Remontieren der Systemwand ohne Austausch von Clipleisten und Befestigungsmitteln gewährleistet. Im Umbaufall sind dadurch die gleichen bauphysikalischen Eigenschaften der Systemwand sichergestellt.

1.2 Wandaufbau, Komponenten, Zubehör

Unterkonstruktion

Anschlussprofile an Boden, Decke und Wand aus Aluminium. Die Profile sind zweiteilig, schallschutztechnisch entkoppelt und im Standard als gleitende Anschlüsse ausgebildet. Ein Ausgleich von Bautoleranzen und Baubewegungen im Deckenanschluss ist bei Vollwänden mit +/- 15 mm bzw. bei Glaswänden mit +/- 10 mm im Gesamten gewährleistet. Bei raumhohen Zargen +/- 5 mm.

U-Profile im Wand-, Boden- und Deckenbereich sind nicht zulässig.

Durch den Einsatz von höheren Anschlussprofilen bzw. einem teleskopförmigen Aufbau der Profile ist als Sonderlösung der Toleranzbereich objektspezifisch erweiterbar.

Der Bodenanschluss ist im Standard als 80 mm hoher Sockel mit 20 mm Rücksprung zur Wandebene ausgebildet.

Optionale Sockelhöhe 50 mm bzw. abweichende Maße.

Der Deckenanschlussfuge beträgt im Standard 35 mm, optional 50 mm. Andere Maße und Teleskopanschlüsse sind optional möglich.

Der Wandanschlussfuge beträgt 32,5 mm an Massiv- oder Leichtbauwände. Andere Maße und Teleskopanschlüsse sind optional möglich.

Die Systemfuge der Elemente erfolgt mittels einer 5 mm Fuge. Dieses Maß darf nicht überschritten werden. Die Systemfuge ist organisierbar, sodass Organisationselemente ohne Kederdichtungen an jeder Systemfuge im Standard eingehängt werden können.

Der Systemständer ist aus kalt gewalztem verzinkten Stahl mit 1,5 mm Stärke als Systembauteil gefertigt. Er ist zusätzlich pulverbeschichtet in RAL 7016 matt. Eine integrierte 32 mm Rasterlochung gewährleistet das präzise Einhängen aller Beplankungen und bildet in der Systemfuge gleichzeitig das serienmäßig integrierte Einhängesystem für Organisationselemente. Die Materialdicke der vertikalen Stahlständer mit Regalraster darf 1,5 mm nicht unterschreiten. Der Systemständer ist mit einem Stellfuß versehen und stufenlos in der Höhe verstellbar, sodass die Stahlunterkonstruktion auf eine Höhe nivelliert werden kann. Der Ständer ist mit Aussparungen zur horizontalen Durchführung von Installationsleitungen im Wandhohlraum versehen, die eine Verkabelung vertikal und horizontal innerhalb des Wandsystems gewährleisten. Passende Querkämpferprofile bilden die Queraussteifung bzw. ermöglichen freie horizontale Teilungen

Zur Dämmung der Systemwand werden nur hochwertige Dämmstoffe wie Mineralwolle und Blockschäume verwendet. Optional ist das System als Voll- und Glaswand auch mit Materialien der Baustoffklasse A dämmbar. Alle Dämmstoffe werden so eingebracht, dass ein Setzen des Materials ausgeschlossen ist.

Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung

Alle Glaselemente sind als 2-teiliges Rahmensystem als verdeckte Aluminium-Rahmen mit aufgeklebter Verglasung ausgeführt. Die Ansichtsbreite der vertikalen Rahmenprofile beträgt 25 mm, die der horizontalen Rahmenprofile 35 mm. Die Eckverbindung ist auf Gehrung verarbeitet und verdeckt verschraubt.

Die Verglasungsrahmen werden jeweils von beiden Seiten in die Ständerkonstruktion eingehängt. Die Befestigungsteile sind unsichtbar ausgeführt. Ein Austauschen einzelner Glasfelder, sowie ein Tausch von Glas und Beplankung durch einfache Montagevorgänge ist gewährleistet. Verglasungen können ohne Unterbrechungen raumhoch ausgeführt werden. Deckenblenden, welche die Transparenz einschränken sind nicht zulässig.

Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung (Doppelverglasung):

Typenbezeichnung	Schalldämmung	Glas Seite 1	Glas Seite 2	System	Wanddicke
23.SG.42	R _{w,p} 42 dB	ESG 5 mm	ESG 6 mm	System 2300	100 mm
23.SG.47	R _{w,p} 47 dB	ESG 6 mm	ESG 8 mm		
23.SG.49	R _{w,p} 49 dB	ESG 6 mm	VSG-Si 8 mm		
23.SG.50	R _{w,p} 50 dB	ESG 8 mm	VSG-Si 8 mm		
23.SG.51	R _{w,p} 51 dB	VSG-Si 8 mm	VSG-Si 8 mm		
28.SG.44	R _{w,p} 44 dB	ESG 5 mm	ESG 6 mm	System 2800	125 mm
28.SG.47	R _{w,p} 47 dB	ESG 6 mm	ESG 8 mm		
28.SG.51	R _{w,p} 51 dB	ESG 6 mm	VSG-Si 8 mm		
28.SG.52	R _{w,p} 52 dB	ESG 8 mm	VSG-Si 8 mm		
28.SG.53	R _{w,p} 53 dB	VSG-Si 8 mm	VSG-Si 8 mm		

Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung (Einfachverglasung + Blindrahmen):

Typenbezeichnung	Schalldämmung	Glasart	Glasdicke	System	Wanddicke
23.FG-EV.30	R _{w,p} 30 dB	ESG	6 mm	System 2300	100 mm
23.FG-EV.31	R _{w,p} 31 dB	ESG	8 mm		
23.FG-EV.36	R _{w,p} 36 dB	VSG-Si	8 mm		
28.FG-EV.30	R _{w,p} 30 dB	ESG	6 mm	System 2800	125 mm
28.FG-EV.31	R _{w,p} 31 dB	ESG	8 mm		
28.FG-EV.36	R _{w,p} 36 dB	VSG-Si	8 mm		

Brandschutz-Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung und Brandschutzglas (Doppelverglasung F30):

Typenbezeichnung	Schalldämmung	Glas Seite 1	F30-Glas mittig	Glas Seite 2	System	Wanddicke
23.SG-F30.44	R _{w,p} 44 dB	ESG 6 mm	Pyrostop 16 mm	ESG 6 mm	System 2300	100 mm
23.SG-F30.46	R _{w,p} 46 dB	ESG 6 mm	Pyrostop 16 mm	ESG 8 mm		
23.SG-F30.47	R _{w,p} 47 dB (Keder)	ESG 6 mm	Pyrostop 16 mm	ESG 8 mm		
23.SG-F30.48	R _{w,p} 48 dB	ESG 8 mm	Pyrostop 16 mm	VSG-Si 8 mm		
23.SG-F30.50	R _{w,p} 50 dB (Keder)	ESG 8 mm	Pyrostop 16 mm	VSG-Si 8 mm		
28.SG-F30.48	R _{w,p} 48 dB	ESG 6 mm	Pyrostop 16 mm	ESG 6 mm	System 2800	125 mm
28.SG-F30.49	R _{w,p} 49 dB	ESG 6 mm	Pyrostop 16 mm	ESG 8 mm		
28.SG-F30.51	R _{w,p} 51 dB	ESG 6 mm	Pyrostop 16 mm	VSG-Si 8 mm		
28.SG-F30.52	R _{w,p} 52 dB (Keder)	ESG 8 mm	Pyrostop 16 mm	VSG-Si 8 mm		
28.SG-F30.53	R _{w,p} 53 dB (Keder)	VSG-Si 8 mm	Pyrostop 16 mm	VSG-Si 8 mm		

Leistungsbeschreibung

Für den Nachweis, dass die vorgenannten Anforderungen erfüllt werden, sind mit dem Angebot Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstitutes einzureichen.

Die o.g. Verglasungsarten können optional mit Durchlauf- oder Sichtschutz ausgeführt werden.

Ausführungsarten:

- Bedruckung in ganz-oder teilflächiger Optik.
- Folienbeklebung in ganz-oder teilflächiger Optik.
- Sichtschutz mit Horizontal-Jalousien, Bedienung manuell über Drehknopf oder elektrisch.

Vollwandelemente

Beplankungen können wie folgt ausgeführt werden:

- 19 mm Flachpressplatte melaminharzbeschichtet oder HPL-beschichtet oder furniert
- Metallpaneel aus gekantetem Stahlblech, pulverbeschichtet oder mit Stoff bespannt
- Absorberkassette aus perforiertem Stahlblech (pulverbeschichtet oder mit Stoff bespannt) oder perforiertem Holzwerkstoff (furniert oder HPL-beschichtet)

Detaillierte Materialbeschreibung siehe Kapitel 1.3

Vollwandelemente mit Holzwerkstoff-Beplankung

Typenbezeichnung	Schalldämmung	Aufbau Vollelement	System	Wanddicke
20.VW.45	R _{w,p} 45 dB	2x 19 mm Mela	System 2000	100 mm
20.VW.49	R _{w,p} 49 dB	2x 19 mm Mela + 1x 9,5 mm GK		
20.VW.53	R _{w,p} 53 dB	2x 19 mm Mela + 2x 9,5 mm GK		
25.VW.49	R _{w,p} 49 dB	2x 19 mm Mela	System 2500	125 mm
25.VW.52	R _{w,p} 52 dB	2x 19 mm Mela + 1x 9,5 mm GK		
25.VW.55	R _{w,p} 55 dB	2x 19 mm Mela + 2x 9,5 mm GK		

Brandschutz-Vollwandelemente mit Holzwerkstoff-Beplankung F30

Typenbezeichnung	Schalldämmung	Aufbau Vollelement	System	Wanddicke
20.VW-F30.45	R _{w,p} 45 dB	2x 19 mm Mela	System 2000 F30	100 mm
20.VW-F30.49	R _{w,p} 49 dB	2x 19 mm Mela + 1x 9,5 mm GK		
20.VW-F30.53	R _{w,p} 53 dB	2x 19 mm Mela + 2x 9,5 mm GK		
25.VW-F30.49	R _{w,p} 49 dB	2x 19 mm Mela	System 2500 F30	125 mm
25.VW-F30.52	R _{w,p} 52 dB	2x 19 mm Mela + 1x 9,5 mm GK		
25.VW-F30.55	R _{w,p} 55 dB	2x 19 mm Mela + 2x 9,5 mm GK		

Türelemente: Zargen

Die Zargenprofile sind aus verwindungssteifen Aluminiumprofilen gefertigt, Materialdicke mind. 2,0 mm. Die Ecken sind auf Gehrung mit einer formschlüssigen Eckverbindung hergestellt. Die Verschraubung mit der Unterkonstruktion erfolgt unsichtbar. Der Bodenanschluss erfolgt mit einem verdeckt liegenden Zargenschuh ohne sichtbaren Rücksprung. Oberkanten der Zargen entsprechen der Oberkante der Verglasung oder der Beplankung.

Die Zargen sind mit dreidimensional verstellbaren Bandaufnahmen für Edelstahl-Bänder mit einer Länge von 120 mm, bei erhöhten Anforderungen 160 mm, ausgestattet.

Die tragende Unterkonstruktion der Zarge entspricht dem Trennwandssystem 2000 mit Systemständer-Bauweise. Im Standard-Zargensystem lassen sich alle Türvarianten (Holz, Glas, Alurahmen) als Baukastensystem einsetzen.

Standard Zargenabmessungen

Leistungsbeschreibung

Standard-Zargenbreite:	
Türblattdicke < 64 mm:	1.040 mm
Türblattdicke 64 mm:	1.080 mm
Türblattdicke > 64 mm:	1.120 mm

Bei diesen Standard-Zargenbreiten ergibt sich ein liches Durchgangsmaß von mind. 900 mm bei 90° geöffnetem Türflügel.

Standard-Zargenhöhen, unabhängig von der Türblattdicke: 2.115 mm und 2.435 mm.

Abweichende Abmessungen sind möglich.

Zarge Typ STZ Standardzarge, Türblatt bandseitig bündig

Aluzarge mit Einfachfalz, als ein- oder zweiteilige Variante verfügbar. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt beidseitig 35 mm. Verwendbar für Türblattdicken 10 mm, 40 mm und 64 mm.

Zarge Typ GBZ1 Gegenbandzarge, Türblatt flurseitig bündig

Aluzarge mit Doppelfalz, als ein- oder zweiteilige Variante verfügbar. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt bandseitig 25 mm, bandgegenseitig 60 mm. Verwendbar für Türblattdicken 64 mm und 88 mm.

Zarge Typ GBZ2 Gegenbandzarge, Türblatt beidseitig bündig

Aluzarge mit Doppelfalz, als ein- oder zweiteilige Variante verfügbar. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt bandseitig 35 mm, bandgegenseitig 65 mm. Verwendbar für Türblattdicke 100 mm.
Die Zargenbekleidung kann optional mit Glas belegt werden.

Zarge Typ GBZ3 Gegenbandzarge, Türblatt beidseitig bündig

Aluzarge mit Doppelfalz, zweiteilig, für SG100.1 T30 Brandschutztür. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt bandseitig 36 mm, bandgegenseitig 71 mm.
Die Zargenbekleidung kann optional mit Glas belegt werden.

Zarge Typ DFZ Doppelfalzzarge:

Aluzarge mit Doppelfalz, zweiteilig. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt beidseitig 35 mm. Verwendbar für Türblattdicke 64 mm bei erhöhten Schallschutzanforderungen.

Zarge Typ VDZ verdeckte Zarge:

Aluzarge mit Einfachfalz, einteilig. Die Zarge wird beidseitig, sowohl seitlich als auch am Zargen-Querstück, von Beplankungen verdeckt. Verwendbar mit Volltürblättern mit 64 mm und 88 mm Dicke zur Ausführung von Portaltüren.

Blindzarge Typ BZ35

Aluzarge ohne Falz, einteilig. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt beidseitig 35 mm. Verwendbar für Schiebetüren, Durchgänge, Wandabschlüsse oder 90°-Ecken.

Türelemente: Türblätter

Alle Drehtüren sind an der Türunterkante mit einer absenkbaren Bodendichtung mit Höckerschwelle aus Aluminium ausgestattet.

Alurahmentürblatt

Typenbezeichnung	Türblattdicke	Schalldämmung	Glasart	Schallschutzklasse
AR40.32	40 mm	R _{w,P} 32 dB	8 mm ESG	SSK I
AR40.34		R _{w,P} 34 dB	8 mm VSG-Si	SSK I
AR40.37		R _{w,P} 37 dB	12 mm VSG-Si	SSK II
AR64.37	64 mm	R _{w,P} 37 dB	38 mm Isolierglas	SSK II
AR100.42	100 mm	R _{w,P} 42 dB	ESG 6 + ESG 8 mm	SSK III
AR100.44		R _{w,P} 44 dB	ESG 6 + VSG Si 8 mm	SSK III
AR100.46		R _{w,P} 46 dB	VSG Si 8 + VSG Si 8 mm	SSK III

Leistungsbeschreibung

Alurahmentür Typ AR40

Alu-Rahmentür 40 mm dick inkl. Mittelverglasung, stumpf einschlagend, Glasscheiben-Ausführung je nach Schallschutz-Anforderung. Umlaufend einteiliger Alu-Rahmen mit einer Ansichtsbreite von 75 mm.

Alurahmentür Typ AR64

Alu-Rahmentür 64 mm dick mit Isolierverglasung. Gegenbandseitig flächenbündig zur Zarge, stumpf mit Leibungsfalz einschlagend. Umlaufend einteiliger Alu-Rahmen mit einer Ansichtsbreite von bandseitig 90 mm und bandgegenseitig 75 mm.

Alurahmentür Typ AR100

Alu-Rahmentür 100 mm dick mit zweischaliger Verglasung und beidseitiger Flächenbündigkeit zur Zarge. Kanten-Ausführung mit Doppelfalz und Überschlafdichtung. Umlaufend einteiliger Alu-Rahmen mit einer Ansichtsbreite von bandseitig 95 mm und bandgegenseitig 65 mm.

Volltürlblatt

Typenbezeichnung	Türblattstärke	Schalldämmung	Schallschutzklasse
VT41.32	41 mm	R _{w,P} 32 dB	SSK I
VT41.38		R _{w,P} 38 dB	SSK II
VT64.38	64 mm	R _{w,P} 38 dB	SSK II
VT64.43		R _{w,P} 43 dB (bei Einbau in Doppelfalzzarge)	SSK III
VT64-PT.38		R _{w,P} 38 dB	SSK II
VT88.42	88 mm	R _{w,P} 42 dB	SSK III
VT88.45		R _{w,P} 45 dB	SSK III
VT88-PT.42		R _{w,P} 42 dB	SSK III
VT88-PT.45		R _{w,P} 45 dB	SSK III
VT100.42	100 mm	R _{w,P} 42 dB	SSK III
VT100.47		R _{w,P} 47 dB	SSK IV
VT100AR.42	100 mm	R _{w,P} 42 dB	SSK III

Volltür Typ VT41

Volltürlblatt 41 mm dick, stumpf einschlagend, Mittellagen-Aufbau als Vollspan- oder Schalldämmaufbau je nach Schallschutz-Ausführung.

Volltür Typ VT64

Volltürlblatt 64 mm dick, stumpf mit Leibungsfalz einschlagend, Mittellagen-Aufbau als Schalldämmaufbau je nach Schallschutz-Ausführung.

Für erhöhten Schallschutz Verwendung von Doppelfalzzarge optional möglich.

Volltür Typ VT64-PT

Volltürlblatt 64 mm dick, stumpf mit Leibungsfalz einschlagend. Einbau mit beidseitig verdeckter Aluminiumzarge und Türportal-Bepunktung, je Ansichtseite bestehend aus zwei aufrechten Seitenteilen und einem Oberteil, verbunden mit Verbindungsbeschlag mit Haarfuge.

Volltür Typ VT88

Volltürlblatt 88 mm dick, Kanten-Ausführung mit Doppelfalz und Überschlafdichtung, Mittellagen-Aufbau als Schalldämmaufbau je nach Schallschutz Ausführung.

Volltür Typ VT88-PT

Volltürlblatt 88 mm dick, Kanten-Ausführung mit Doppelfalz und Überschlafdichtung. Einbau mit beidseitig verdeckter Aluminiumzarge und Türportal-Bepunktung, je Ansichtseite bestehend aus zwei aufrechten Seitenteilen und einem Oberteil, verbunden mit Verbindungsbeschlag mit Haarfuge.

Leistungsbeschreibung

Volltür Typ VT100

Volltürblatt 100 mm dick mit beidseitiger Flächenbündigkeit zur Zarge, Kanten-Ausführung mit Doppelfalz und Überschlagdichtung. Mittellagen-Aufbau als Schalldämmaufbau je nach Schallschutz Ausführung.

Volltür Typ VT100AR

Türblatt mit innenliegendem Aluprofilrahmen, beidseitig überdeckt von 19 mm Flachpress-Spanplatten. 100 mm dick mit beidseitiger Flächenbündigkeit zur Zarge, Kanten-Ausführung mit Doppelfalz und Überschlagdichtung.

Structural Glazing-Türblatt

Verglasung: ESG 6 mm und ESG 8 mm Ausführung als Klarglas, alle Kanten fein matt geschliffen und gefast, Randflächen auf der Innenseite umlaufend bedruckt, Hellgrau, ähnlich RAL 7042, Schwarz ähnlich RAL 9005 oder Weiß ähnlich RAL 9016. Bei Variante für erhöhten Schallschutz wird das Glas vollflächig rückseitig bedruckt / lackiert (Verdeckung der innenliegenden Dämmung).

Verklebung: Silikon-Zweikomponentenverklebung in Hellgrau, ähnlich RAL 7042, Schwarz ähnlich RAL 9005 oder Weiß ähnlich RAL 9010. Bei T30 nur hellgrau möglich.

Typenbezeichnung	Türblattdicke	Schalldämmung	Glasart	Schallschutzklasse
SG100.42	100 mm	R _{w,p} 42 dB	6 mm ESG + 8 mm ESG	SSK III
SG100.1-T30.43		R _{w,p} 45 dB	6 mm ESG + F30-Glas 30-10 (15 mm) + 6 mm ESG	SSK III
SG100.1-T30.47 (vollflächig bedruckt)		R _{w,p} 47 dB	6 mm ESG + Miwo + F30 Glas (15 mm) + Miwo + 8 mm ESG	SSK IV

Structural Glazing-Tür Typ SG100

Türblatt in Structural-Glazing-Bauweise 100 mm dick mit beidseitiger Flächenbündigkeit zur Zarge, Kantenausführung mit Doppelfalz und Überschlagdichtung. Umlaufend zweiteiliger Alu-Rahmen mit beidseitig aufgeklebter Verglasung inkl. bedrucktem Rand. Das Türblatt ist durch den zweiteiligen Aufbau revisionierbar. Flurseitiger Zargenspiegel optional mit 6 mm Glasbekleidung.

Structural Glazing-Tür Typ SG100.1-T30

Türblatt in Structural-Glazing-Bauweise 100 mm dick mit beidseitiger Flächenbündigkeit zur Zarge, Kantenausführung mit Doppelfalz und Überschlagdichtung. Umlaufend zweiteiliger Alu-Rahmen mit beidseitig aufgeklebter Verglasung inkl. bedrucktem Rand. Das Türblatt ist durch den zweiteiligen Aufbau revisionierbar. Flurseitiger Zargenspiegel optional mit 6 mm Glasbekleidung.

Ganzglastürblatt

Typenbezeichnung	Türblattdicke	Schalldämmung	Glasart	Schallschutzklasse
GG10.32	10 mm	R _{w,p} 32 dB	10 mm ESG	SSK I

Ganzglastür Typ GG10

Ganzglastür ohne Rahmen, stumpf einschlagend, mit 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), Ausführung als Klarglas, alle Kanten poliert und gefast.

Schiebetüren

Typenbezeichnung	Türblattdicke	Schalldämmung	Glasdicke und Glasart	Schallschutzklasse
ST10B	10 mm	-	10 mm ESG	-
ST10D		-	10 mm ESG	-
ST40.34	40 mm	R _{w,p} 34 dB	12 mm VSG-Si	SSK I

Leistungsbeschreibung

Schiebetür als bodengeführte Ganzglastür 10 mm, Typ ST10B

Ausführung als bodengeführtes Element auf sichtbaren Edelstahl-Rollen. Untere Führung der Tür auf einer Laufschiene am Boden, die das Gewicht des Türblatts trägt.

Ganzglastür ohne Rahmen, mit 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), Ausführung als Klarglas, alle Kanten poliert und gefast.

Schiebetür als deckengeführte Ganzglastür 10 mm, Typ ST10D

Ausführung als deckengeführtes Element. Systembeschlag mit Laufschiene aus stranggepresstem Leichtmetall, vorgefertigt für Befestigung an der Decke oder alternativ für eine seitliche Befestigung an der Systemtrennwand. Stirnseitige Abdeckungen für die Laufschiene.

Ganzglastür ohne Rahmen, mit 10 mm Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), Ausführung als Klarglas, alle Kanten poliert und gefast.

Schiebetür mit Schallschutz Alurahmentür 40 mm, Typ ST40

Schalldämmende Glasschiebetür als bodengeführte Konstruktion auf verdeckten Rollen. Rahmentürblatt aus schlanken Aluminiumprofilen mit 75 mm Ansichtsbreite, Türblattdicke 40 mm. Die Ecken sind auf Gehrung gearbeitet. Glasfüllung 12 mm VSG-Si, in klarer Ausführung.

Die Positionierung ist wahlweise an der Innen- oder Außenseite der Wandelemente möglich.

Einbau der oberen Führungsschiene unter Rohdecke, Deckenschott oder auch auf Höhe einer Horizontalfuge der Trennwandelemente. Untere Führung der Tür auf einer Laufschiene am Boden, die das Gewicht des Türblatts trägt.

Zargenausführung als Systemblindzarge mit Anpressdichtung zwischen Türblatt und Zarge.

Türbeschläge

Bänder

Bänder als Dreirollenbänder für Objektüren mit filigraner Zargenansicht. Kompakte und stabile Einheit aus Band und Aufnahmeelement mit komfortabler 3D-Verstellung.

Ausführung als Edelstahlband VX mit einer Länge von mind. 120 mm, bei Türen mit erhöhten Anforderungen mind. 160 mm. Ab einer Türblatthöhe von 2500 mm wird ein drittes Band zusätzlich verwendet.

Drücker

Drückergarnitur mit Gleitlager (SGL), geprüft nach EN 1906 Klasse 4

8 mm (9 mm bei Panik, Feuer- und Rauchschutz) Vierkantspreizstift, Spezialmadenschrauben und Gewindebeschichtung, Befestigung beidseitig unsichtbar. Drücker festdrehbar gelagert in hochstabiler Kunststoffunterkonstruktion mit Stütznocken und integrierter Federunterstützung für exakte 90° Stellung und zur Entlastung der Schlossfeder.

Türdrücker L-Form / Rundstab, Edelstahl, gekröpfte Ausführung bei Rahmentüren. Bei Volltüren mit Rundrosetten, bei Rahmentüren mit Ovalrosetten, jeweils mit Schlüsselrosette.

Schloss

Einsteckschloss mittige Ausführung, rechts / links verwendbar nach DIN 18251-2

Klasse 3 für Objektüren mit hoher Benutzerfrequenz. Türschloss in Flüsterkomfortausstattung zur Geräuschminimierung.

Glastürschloss

Ganzglastürschloss mit PZ-Lochung möglich, nach DIN EN 12209.

Klasse 3 für Objektüren mit hoher Benutzerfrequenz. Türschloss in Flüsterkomfortausstattung zur Geräuschminimierung.

Absenkdichtung

Automatische Türabsenkdichtung der Fa. Planet für alle Flügeltüren, Modell je nach Türtyp. Bandseitige Auslösung mit automatischem Ausgleich bei Unebenheiten, Parallelabsenkung, Dichtungshöhe bis 22 mm. Dichtlippe aus Silikon, seitliche Befestigung, Profil aus Aluminium. Schwelle Aluminiumprofil, Breite 40 mm.

Bodentürstopper

Bodentürpuffer rund aus Edelstahl mit schwarzem Gummiring.

Aufgesetzter Obentürschließer

Dorma TS 98 XEA Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154 im XEA-Design mit CE-Kennzeichnung. Mit stark abfallendem Öffnungsmoment für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Schließgeschwindigkeit, Endschlag, hydraulisch

Leistungsbeschreibung

kontrollierte Öffnungsdämpfung sowie Schließverzögerung über Ventil komfortabel von vorn einstellbar. Türblattmontage auf der Bandseite. Montagekonsole mit universellem Lochgruppensystem. DIN-L und DIN-R verwendbar, mit Gleitschiene.

Integrierter Obentürschließer

DORMA ITS 96. Im Türblatt oder in der Zarge integrierter Gleitschienen-Türschließer nach EN 1154. Mit stark abfallendem Öffnungsmoment, für leichtes Türöffnen gemäß DIN SPEC 1104. Schließkraft, Schließgeschwindigkeit und Endschlag sind stufenlos einstellbar. Öffnungsbegrenzung mechanisch gedämpft. DIN-L und DIN-R verwendbar, mit Gleitschiene. Öffnungswinkel max. 120°.

Wandorganisation

Ein umfangreiches Organisationszubehör, das einfach in die Wand eingehängt wird, verbindet maximale Flexibilität mit hoher Ästhetik und sorgt für ein individuelles und motivierendes Arbeitsumfeld.

Vertikale Organisation (Serienmäßig)

Die Trennwände mit patentiertem Systemständer beinhalten bereits in der Grundausstattung ein vertikales Organisationssystem auf Basis der 5 mm breiten Rasterfugen im 32 mm-Rastersystem. Die Elemente werden dabei durch die senkrechten Fugen direkt in die Wandunterkonstruktion eingehängt und bilden eine optische und funktionale Einheit mit der Wand. Die Organisationselemente lassen sich ohne Werkzeug einhängen und individuell anordnen.

Horizontale Organisation (Optional)

Bei der horizontalen Organisation werden die Elemente durch leichtes Kippen in ein flächenbündig in die Wandschale integriertes Aluminiumprofil eingehängt und können jederzeit seitlich verschoben werden.

Beispiele beider Organisationsmöglichkeiten:

- Türschilder
- Mittelhaken
- Garderobenhaken
- Kleiderbügel
- Bilderhaken
- Ablageschalen
- Fachböden
- Whiteboards
- Knopfmagnete
- Weißwandstifte und Wischer

1.3 Materialien und Oberflächen

Unterkonstruktion

Vertikaler Konstruktionsständer und Querkämpfer aus gewalztem Stahlblech, pulverbeschichtet RAL 7016 (sichtbarer Fugengrund).

Boden-, Decken- und Wandanschluss-Schienen als zweigeteilte, schallentkoppelte Aluminiumprofile, natur eloxiert E6EV1 oder RAL 9016 / RAL 7016. Optional sind weitere Pulverbeschichtungen nach RAL oder Eloxaltöne möglich.

Structural-Glazing Wandelemente

SG-Verglasungsrahmen bestehen aus verdeckten Aluminium-Rahmen mit aufgeklebter Verglasung.

Verglasungsprofile

Aluminiumprofile natur eloxiert E6EV1. Andere Eloxaltöne oder Pulverbeschichtungen sind optional möglich. Die Oberflächen sind chrom- und schwermetallfrei ausgeführt.

Leistungsbeschreibung

Structural-Glazing Verklebung

Sichtbarer Farbton der Structural-Glazing-Verklebung vom Glas auf den Verglasungsrahmen im Standard Grau, optional Weiß oder Schwarz möglich. Bei F30 und T30 Verklebung nur in hellgrau möglich. Das Verklebematerial besteht aus 2-Komponenten Silikon.

Beplankungen

Paneele Melamin

Die Trennwandschalen sind elementiert, aus 19 mm starken 3-Schicht Gütспанplatten nach DIN 68761 hergestellt. Baustoffklasse B2, Emissionsklasse E1. Die Trennwandschalen sind melaminharzbeschichtet, nach Farbkarte Weiß ähnlich RAL 9016 oder Lichtgrau ähnlich RAL 7035 angeboten. Sämtliche Kanten der Trennwandschalen sind auch dort, wo diese optisch nicht in Erscheinung treten, mit 0,8 mm starken ABS-Kanten in Wandfarbe belegt.

Paneele HPL / Schichtstoff

Die Trennwandschalen sind elementiert, aus 19 mm starken 3-Schicht Gütспанplatten nach DIN 68761 hergestellt. Baustoffklasse B2, Emissionsklasse E1. Die Trennwandschalen sind mit 0,8 mm HPL beschichtet, nach Farbkarte Weiß ähnlich RAL 9016 oder Lichtgrau ähnlich RAL 7035 angeboten. Sämtliche Kanten der Trennwandschalen sind auch dort, wo diese optisch nicht in Erscheinung treten, mit 0,8 mm starken ABS-Kanten in Wandfarbe belegt.

Paneele Echtholz furnier

Die Trennwandschalen sind elementiert, aus 19 mm starken 3-Schicht Gütспанplatten nach DIN 68761, hergestellt. Baustoffklasse B2, Emissionsklasse E1. Die Trennwandschalen sind mit Echtholz furnier (z.B. Eiche, Ahorn oder Nussbaum) belegt und lackiert. Die Rückseite ist mit einem Gegenzug belegt und ebenfalls lackiert. Kanten sind 1 mm starke Umleimer, passend zum Furnier der Wandschale, sauber verschliffen und lackiert.

Paneele Metall

Gekantete Metallwandpanelee 0,70-1,0 mm el. verzinkter Stahl. Kantung umseitig 19 x 19 mm. Sichtseiten pulverbeschichtet RAL 9016 seidenmatt bzw. weitere RAL-Farben optional.

Paneele Stoff

Gekantete Metallwandpanelee 0,70-1,0 mm el. verzinkter Stahl. Kantung umseitig 19 x 19 mm. Sichtseiten außen belegt mit Stoff der Kollektion Camira Lucia (verschiedene Designs zur Auswahl). Andere Stoffkollektionen nach Prüfung möglich (akustische Durchlässigkeit, Abmessungen etc.).

Trennwandschalen B2

Die Trennwandschalen sind elementiert aus 19 mm dicken melaminharzbeschichteten Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 312 (P2). Baustoffklasse nach DIN EN 13501 Teil1 D-s2,d0; Emissionsklasse E1. Die Beplankung wird in die Ständer der Unterkonstruktion mittels System-Trennwandhaken eingehängt und ist Teil der biegeweichen Gesamtkonstruktion.

ALTERNATIV: Trennwandschalen B1

Die Trennwandschalen sind elementiert aus 19 mm dicken melaminharzbeschichteten Holzwerkstoffplatten nach DIN EN 312 (P2). Baustoffklasse B1 nach DIN 4102; Emissionsklasse E1. Die Beplankung wird in die Ständer der Unterkonstruktion mittels Trennwandhaken eingehängt und ist Teil der biegeweichen Gesamtkonstruktion.

ALTERNATIV: Trennwandschalen A (Metallpaneele)

Die Trennwandschalen sind elementiert aus 19 mm dicken allseitig gekanteten Metallpaneelen. Sichtseite pulverbeschichtet nach RAL. Eine Einlage zur Aussteifung aus GK 12,5 mm ist in das Wandpaneel eingeklebt. Die Paneele werden in die Ständer der Unterkonstruktion mittels System-Trennwandhaken eingehängt und sind Teil der biegeweichen Gesamtkonstruktion.

ALTERNATIV: Absorber

Trennwandabsorber in Kassettenbauweise zur flächenbündigen Integration in Systemtrennwände. Der ein- oder beidseitige Einbau ist möglich. Bauweise als Metallabsorber (pulverbeschichtet) oder mit Stoff bezogen oder in Holzbauweise (HPL oder furniert und lackiert). Die Absorberdicke beträgt 50 oder 60 mm.

Zargen

Aluminiumzargen natur eloxiert E6EV1. Andere Eloxaltöne oder Pulverbeschichtungen sind optional möglich. Die Oberflächen sind chrom- und schwermetallfrei ausgeführt.

Leistungsbeschreibung

Türblätter

Volltürblatt HPL

Volltürblatt mit HPL Schichtstoff belegt, d=0,8 mm Weiß ähnlich RAL 9016, Massivholz-Einleimer aus Rot- oder Hellholz mit Hartfaser-Deck, klar lackiert. Andere Farbtöne und dazu passende Kantenlackierung sind optional möglich.

Volltürblatt Furnier

Volltürblatt mit Echtholz furnier belegt und mit UV-Walzlack lackiert. Massivholz-Einleimer aus Rot- oder Hellholz mit Hartfaser-Deck, klar lackiert bzw. optional passende Holzart zu Furnieroberfläche.

Aluminium-Rahmen-Türen

Aluminiumrahmen natur eloxiert E6EV1. Andere Eloxaltöne oder Pulverbeschichtungen sind optional möglich. Die Oberflächen sind chrom- und schwermetallfrei ausgeführt.

Ganzglastür

Verglasung als Einscheibensicherheitsglas 10 mm in Klarglas-Ausführung

Structural-Glazing-Tür

Innenliegender Aluminiumrahmen natur eloxiert E6EV1, andere Eloxaltöne oder Pulverbeschichtungen sind optional möglich.

Verglasung aus ESG Glas in klarer Ausführung

Verklebung in grau, optional in weiß oder schwarz möglich. Bei T30 nur hellgrau möglich.

Schiebetür ST40

Aluminiumrahmen natur eloxiert E6EV1. Andere Eloxaltöne oder Pulverbeschichtungen sind optional möglich. Die Oberflächen sind chrom- und schwermetallfrei ausgeführt.

Dichtungen

Türdichtungen und Verglasungsdichtungen sind in der Farbe Grau ausgeführt.

1.4 Schallschutz

Die Schalldämmwerte der Wand- und Türelemente sind über Prüfzeugnisse anerkannter und unabhängiger Institute nachgewiesen. Die Schalldämmeigenschaften sind im System auch nach Umbauten in gleicher Form gewährleistet. Das Um- und Aufrüsten bereits montierter Trennwände und Türen auf eine andere Schallschutzklasse ist gewährleistet.

Schalldämmwerte als $R_{w,p}$ im Prüfstand nach DIN EN ISO 10 140 und DIN 4109 gemessen.

Für den Nachweis, dass die Anforderungen erfüllt werden, sind mit dem Angebot Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstitutes einzureichen.

1.5 Brandschutz

Das System ist in den unten genannten Brandschutzausführungen verfügbar. Die Brandschutz-Bauweise beeinflusst das äußere Erscheinungsbild nicht, sodass eine optische Durchgängigkeit im System gewährleistet ist.

Die Unterkonstruktion besteht aus dem Standard-Systemständer und weist die gleiche Systemfuge von 5 mm auf. Die Anschlussschienen werden ebenfalls mit einem Flächenrücksprung von 20 mm, als gewalzte zweiteilige, pulverbeschichtete Stahlschienen, ausgebildet.

Der Brandschutz der Systemtrennwände wird durch Prüfzeugnisse Amtlicher Materialprüfanstalten sowie durch „Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin“ nach DIN 4102 belegt.

Geprüfte und zugelassene Ausführungen:

Ausführung	Feuerwiderstands-klasse	Typenbezeichnung, Türbeschreibung
Vollwand, feuerhemmend	F30A, F30A/B	20.VW-F30
Vollwand, feuerbeständig	F90A/B	20.VW-F90

Leistungsbeschreibung

Verglasung, feuerhemmend	F30, EI30	23.FG-F30
Rauchschutztür selbstschließend	RS-1 Tür	AR40, 40 mm Alurahmentür
	RS-1 Tür	SG100, 100 mm Structural-Glazing Tür
	RS-1 Tür	VT41, 41 mm Volltür
	RS-1 Tür	VT64, 64 mm Volltür
	RS-2 Tür	SG100, zweiflügelig, 100 mm Structural-Glazing Tür
Feuerschutzabschluss feuerhemmend, selbstschließend	T30-1 Tür	T30-SG100, 100 mm Structural-Glazing Tür
	T30-2 Tür	T30-SG100, zweiflügelig, 100 mm Structural-Glazing Tür
	T30-1 Tür	T30-VT10, 50 mm Volltür

Es gelten die maximalen Abmessungen aus den aktuell gültigen Zulassungen bzw. Prüfzeugnissen.

Für den Nachweis, dass die vorgenannten Anforderungen erfüllt werden, sind mit dem Angebot Prüfzeugnisse und Zulassungen eines anerkannten Prüfinstitutes einzureichen.

1.6 Raumakustik

Die Hochleistungs-Absorberelemente eignen sich optimal zur akustischen Ertüchtigung von Räumen, im Besonderen zur Reduzierung der Nachhallzeit. Die schallabsorbierenden Eigenschaften der Absorberkassette sind geprüft nach DIN EN ISO 354.

Metall-Absorberkassette zur Integration in Trennwandsysteme, perforiert

Metall-Absorberkassette als gekantete, perforierte Metallkassette (Stahlblech verzinkt und pulverbeschichtet) mit Rückwand aus Mineralfaserplatte, Randabstand Perforation ca. 5 mm, Einbau Kassette einseitig und beidseitig möglich. Standard-Perforation mit 1,0 x 4,0 mm, optional bei erhöhter Anforderung im Sichtbereich 0,7 x 3,1 mm, weitere Perforationen optional möglich.

Die raumakustische Komponente basiert auf einem Schichtaufbau aus porösen und perforierten Materialien in Kombination mit schallabsorbierenden Vlieswerkstoffen.

	Typenbezeichnung	Perforation	α_w
Standard	7000-050-M1-P13	Rg 1,0 x 4,0 mm	0,8
	7000-050-M2-P13		
	7000-060-M1-P13		0,85
	7000-060-M2-P13		
Optional	7000-050-M1-P02	Rg 0,7 x 3,1 mm	0,8
	7000-050-M2-P02		
	7000-050-M1-P17	Rg 0,8 x 3,0 mm	0,8
	7000-050-M2-P17		
	7000-060-M1-P17		1,0
	7000-060-M2-P17		
	7000-050-M1-P03	Rg 1,5 x 4,0 mm	0,9
	7000-050-M2-P03		

Schalldämmung 100 mm Trennwand, einseitig verbaut:	max. 46 dB
Schalldämmung 100 mm Trennwand, beidseitig verbaut:	max. 44 dB
Schalldämmung 125 mm Trennwand, einseitig verbaut:	max. 54 dB
Schalldämmung 125 mm Trennwand, beidseitig verbaut:	max. 52 dB

Metall-Absorberkassette mit Stoffbespannung zur Integration in Trennwandsysteme, perforiert

Metall-Absorberkassette als gekantete, perforierte Metallkassette mit Rückwand aus Mineralfaserplatte, Randabstand Perforation ca. 5 mm, Einbau Kassette einseitig und beidseitig möglich.

Standard-Perforation mit 2,5 x 5,5 mm, weitere Perforationen optional möglich.

Leistungsbeschreibung

Die raumakustische Komponente basiert auf einem Schichtaufbau aus porösen und perforierten Materialien in Kombination mit schallabsorbierenden Vlieswerkstoffen.

	Typenbezeichnung	Perforation	α_w
Standard	7000-050-S1-P01	Rg 2,5 x 5,5 mm	0,8 *
	7000-050-S2-P01		
	7000-060-S1-P01		1,0 *
	7000-060-S2-P01		
Optional	7000-050-S1-P13	Rg 1,0 x 4,0 mm	0,8 *
	7000-050-S2-P13		
	7000-060-S1-P13		0,85 *
	7000-060-S2-P13		

* Hinweis: α_w -Werte sind ohne Stoffbespannung gemessen. Stofftypen müssen akustisch durchlässig sein.

Schalldämmung 100 mm Trennwand, einseitig verbaut: max. 46 dB
 Schalldämmung 100 mm Trennwand, beidseitig verbaut: max. 44 dB
 Schalldämmung 125 mm Trennwand, einseitig verbaut: max. 54 dB
 Schalldämmung 125 mm Trennwand, beidseitig verbaut: max. 52 dB

Holz-Absorberkassette zur Integration in Trennwandsysteme, perforiert oder geschlitzt

Holz-Absorberkassette aus Holzwerkstoffrahmen (B2), Ausfachung durch Wabenplatte, Oberfläche perforiert, Randabstand ca. 5 mm, Rückwand aus korrosionsbeständigem Stahlblech (Dicke 2 mm), Einbau Kassette einseitig und beidseitig möglich. Standard-Perforation mit 1,2 x 4,0 mm, weitere Perforationen optional möglich.

Die raumakustische Komponente basiert auf einem Schichtaufbau aus porösen und perforierten Materialien in Kombination mit schallabsorbierenden Vlieswerkstoffen.

	Typenbezeichnung	Perforation	α_w
Standard	7000-050-H1-P14	Rg 1,0 x 4,0 mm	0,7
	7000-050-H2-P14		
Optional	7000-050-H1-S01 Einseitig in Trennwand verbaut	Geschlitzt 3,0 – 16 mm	0,75

Schalldämmung 100 mm Trennwand, einseitig verbaut: max. 48 dB
 Schalldämmung 100 mm Trennwand, beidseitig verbaut: max. 46 dB
 Schalldämmung 125 mm Trennwand, einseitig verbaut: max. 53 dB
 Schalldämmung 125 mm Trennwand, beidseitig verbaut: max. 51 dB

Metall-Absorberkassette perforiert, zur Adaption auf bauseitige Wände (Beton, GK, Mauerwerk)

Metall-Absorberkassette als gekantete, perforierte Metallkassette (Stahlblech verzinkt und pulverbeschichtet), Randabstand Perforation ca. 5 mm, Montage an bauseitige Wände mit Montagekonsolen. Standard-Perforation mit 1,0 x 4,0 mm, optional bei erhöhter Anforderung im Sichtbereich 0,7 x 3,1 mm, weitere Perforationen optional möglich.

Die raumakustische Komponente basiert auf einem Schichtaufbau aus porösen und perforierten Materialien in Kombination mit schallabsorbierenden Vlieswerkstoffen.

Absorbiertiefe von 50, 80 oder 100 mm

	Typenbezeichnung	Perforation	α_w
Standard	7100-050-M1-P13	Rg 1,0 x 4,0 mm	0,9
	7100-080-M1-P13		

Leistungsbeschreibung

	7100-100-M1-P13		
Optional	7100-050-M1-P02	Rg 0,7 x 3,1 mm	0,8
	7100-080-M1-P02		
	7100-100-M1-P02		
	7100-050-M1-P17	Rg 0,8 x 3,0 mm	0,9
	7100-080-M1-P17		
	7100-100-M1-P17		
	7100-080-M1-P03	Rg 1,5 x 4,0 mm	1,0
	7100-100-M1-P03		
	7100-080-M1-P15	Rd 1,0 x 2,83 mm	1,0
7100-080-M1-P16	Rd 1,5 x 2,83 mm	1,0	

Metall-Absorberkassette perforiert und mit Stoff bespannt, zur Adaption auf bauseitige Wände (Beton, GK, Mauerwerk)

Metall-Absorberkassette als gekantete, perforierte und mit Stoff bespannte Metallkassette, Randabstand Perforation ca. 5 mm, Montage an bauseitige Wände mit Montagekonsolen. Standard-Perforation mit 2,5 x 5,5 mm, optional bei hellen Stoffen 1,0 x 4,0 mm, weitere Perforationen optional möglich.

Die raumakustische Komponente basiert auf einem Schichtaufbau aus porösen und perforierten Materialien in Kombination mit schallabsorbierenden Vlieswerkstoffen.

Absorbiertiefe von 50, 80 oder 100 mm

	Typenbezeichnung	Perforation	α_w
Standard	7100-050-S1-P01	Rg 2,5 x 5,5 mm	1,0 *
	7100-080-S1-P01		
	7100-100-S1-P01		
Optional	7100-050-S1-P13	Rg 1,0 x 4,0 mm	0,9 *
	7100-080-S1-P13		
	7100-100-S1-P13		

* Hinweis: α_w -Werte sind ohne Stoffbespannung gemessen. Stofftypen müssen akustisch durchlässig sein.

Abgehängte Deckenabsorber als Akustiksegel

Metall-Deckensegel konzipiert für den Einsatz an Rohdecken und an betonkernaktivierten Decken. Gekantetes Stahlblech 0,7 mm verzinkt und pulverbeschichtet, Randabstand Perforation ca. 5 mm. Beste raumakustische Effekte bei geringem Einfluss auf die Kühl- bzw. Heizleistung des aktivierten Deckenbauteils werden bei einer Belegung von ca. 30% der Deckenfläche erreicht. Standard-Perforation mit 2,5 x 5,5 mm, weitere Perforationen optional möglich.

Die raumakustische Komponente basiert auf einem Schichtaufbau aus porösen und perforierten Materialien in Kombination mit schallabsorbierenden Vlieswerkstoffen. Der rückseitige Abschluss aus Vlieswerkstoffen verhindert Faserflug im Raum.

Abhängehöhe (Unterkante Kassette bis Raumdecke):

130 mm +/- 10 mm Toleranzausgleich (Aufbauhöhe Kassette 35 mm)

Deckenabhänger aus Stahl pulverbeschichtet (RAL 9016), Durchmesser 10 mm, mit Unterlagscheibe weiß an der Decke verschraubt mit zugelassenen Spreizdübeln Typ Hilti oder Würth, Bohrtiefenbegrenzung bei Decken ist zu beachten.

Anzahl Abhänger bis 3 m Länge 4 Stück, bei geteilter Kassettenausführung 6 Stück oder mehr nach statischer Anforderung.

Leistungsbeschreibung

α_w : 0,95

Standard-Abmessungen: 1600 x 600 mm
 1800 x 600 mm
 2000 x 600 mm
 3000 x 600 mm

Für aktivierte Bauteile ideale Breite ca. 600 mm
 Lange Kassettenfelder werden stirnseitig miteinander verbunden.

Für den Nachweis, dass die vorgenannten Anforderungen erfüllt werden, sind mit dem Angebot Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstitutes einzureichen.

1.7 Sonstiges / Optionales

Überströmelement ÜS60

Überströmelement ÜS60 als Aluminium-Rahmenkonstruktion mit innenliegender, schallgedämmter Luftführung. Das Element wird verdeckt im Wandzwischenraum von Vollwandelementen eingebaut. Die Anordnung der Überströmelemente kann vertikal am Ständer erfolgen oder horizontal im Bereich des Bodenanschlusses, des Deckenanschlusses oder oberhalb der Zargen-Querfuge.

Der Luftaustausch erfolgt durch einen Druckunterschied zwischen Zuluft- und Abluftzone (üblicherweise zwischen Büro und Flur). Als Einströmöffnung bei vertikalem Einbau dient eine 10 oder 20 mm breite Systemfuge, bei horizontalem Einbau verdeckt im Rücksprung zum Sockel bzw. zur Deckenfuge.

Das Überströmelement gibt es in 200 mm oder 500 mm Breite, die Standardlängen sind 800 mm und 400 mm. Das gewünschte Maß der Schalldämmung sowie des Luftdurchsatzes kann durch die Anzahl der Überströmer variiert werden.

	ÜS60 200 mm Breite	ÜS60 500 mm Breite
Verfügbare Längen	800 mm 400 mm	800 mm
Systemfuge bei vertikalem Einbau	10 mm	20 mm
Schalldämmung	$R_{w,P}$ 28 dB $D_{n,e,w}$ 46 dB (bei 1 Stk.) $D_{n,e,w}$ 43 dB (bei 2 Stk.) $D_{n,e,w}$ 41 dB (bei 3 Stk.)	$R_{w,P}$ 32dB $D_{n,e,w}$ 46 dB (bei 1 Stk.)
Volumenstrom / Druckdifferenz je ÜS60 Element bei 800 mm Länge (Bei 400 mm Länge ca. ½ Wert Volumenstrom)	2 Pa 19 m³/h 5 Pa 30 m³/h 8 Pa 39 m³/h 10 Pa 42 m³/h 15 Pa 52 m³/h 20 Pa 61 m³/h 25 Pa 68 m³/h 30 Pa 76 m³/h	2 Pa 27 m³/h 5 Pa 39 m³/h 8 Pa 52 m³/h 10 Pa 56 m³/h 15 Pa 70 m³/h 20 Pa 82 m³/h 25 Pa 92 m³/h 30 Pa 105 m³/h

Hochschalldämmende Bereiche optional mit Schwellen unter Trennwänden

Vor Montage der Trennwände und vor Estrichaufbau werden zur schalltechnischen Trennung des Estrichs Schwellen für die Trennwände in den Bereichen mit erhöhten Schalldämm-Anforderungen montiert.

Die Schwellen sind aus einem gehobelten und allseits imprägnierten Holzprofil hergestellt. Die Befestigung erfolgt im Abstand von ca. 600 mm mit Schraub- und Dübelverbindungen auf dem Rohfußboden. Die Bodenaufbauhöhe wird exakt in den Trennwandachsen eingemessen und höhenmäßig als Estrichabzugskante nivelliert. Die Montage erfolgt vorab zeitversetzt zur Trennwandmontage. Die Koordination mit Estricharbeiten ist zwingend erforderlich. Im Bereich der Türen werden die Schwellen unter dem Türblatt auf ca. 25 mm verjüngt ausgeführt. Die Bodentrennungsfuge wird von der Auflaufschwelle abgedeckt.

Jalousien

Leichtmetall-Jalousien zur Montage im Scheibenzwischenraum.

- Kopfschiene: 25 x 25 mm
Lamellen: Aluminium-Legierung mit hoher Zugfestigkeit, Breite 25 mm (bzw. 16 mm bei F30-Verglasungen)
Unterschiene: 19 x 10 mm, seitlich transparente Kunststoffendkappen.
Jalousienfarbe: ähnlich RAL 9006, optional weitere Farben nach Abstimmung
Lamellen-Tragelemente:
Hochwertige, farblich auf die Lamellen abgestimmte Leiterkordel.
Stegabstand: 25 mm Lamellenbreite: 21,5 mm
16 mm Lamellenbreite: 12,0 mm
Aufzugschnüre: Durchmesser 1,4 mm, mit Seele, farblich auf die Lamellen abgestimmt.
Mechanik: Alle Metallteile durch Glanzverzinkung und Passivierung korrosionsfest.

Manuelle Jalousien

Jalousien permanent gesenkt, nur wendbar. Wendemöglichkeit bis ca. 180°. Drehknopf aus Aluminium silber eloxiert, Durchmesser 25 mm, in Systemfuge befestigt. Die integrierte Rutschkupplung verhindert Überdreh-Beschädigungen. Maximale Jalousiegröße 4 m².

Elektrische Jalousien

Jalousien-Funktionen Wenden, Senken und Heben. Aufzug und Wenden durch geregelten 24 Volt Gleichstrommotor (SMI-Motor) mit integrierter Elektronik für optimierten Synchronlauf. Paralleles Ausrichten des Lamellenpaketes in der oberen Endlage durch eine in der Unterschiene integrierte speziell entwickelte Schnurbremse. Maximale Jalousiegröße 4,5 m². Bedienung standardmäßig durch einen mechanisch verriegelten Wandtaster, optional durch Funk oder BUS. BUS-fähig für: KNX-, LON-, SMI-BUS-Systeme (zusätzlicher Aktor nötig). Zweite Bedienstelle gegen Aufpreis möglich.

Unterbringungsort von Verteiler-, Terminal- und Switchboxen:

Türseitenteil / Vollwand oder bauseitig revisionierbarer Hohlraum

Unterbringungsort Netzteile: Außerhalb der Strähle-Trennwand. Netzteile benötigen Luftzirkulation, um Überhitzung zu vermeiden. Montage auf feuersicherer Unterlage, Abdecken und Einbau in Dämmmaterial nicht möglich!

Variante KlickFix

Maximal 10 Jalousien lassen sich über Terminalboxen zu einer Gruppe verbinden. Mehrere Gruppen können zu einer Einheit kombiniert werden. Verkabelung der Komponenten durch vorkonfektionierte Steckverbinder. Anschluss eines Tasters an der vordersten Terminalbox der Gruppe. Ein zusätzliches Steuergerät ist nicht notwendig.

Variante ObjektBlind

Gruppengröße maximal 16 Jalousien. Die Gruppenbildung erfolgt durch paralleles Anschließen der Jalousien, Taster und Netzteile ohne spezielle Verteilerdosen. Verkabelung der Komponenten durch einen (bauseitigen) Elektriker. Ein zusätzliches Steuergerät ist nicht notwendig. Steuerung optional über Bluetooth möglich.

Zuordnung Leistungsbereiche (elektrische Jalousien)

Beschreibung	Variante „KlickFix“		Variante „ObjektBlind“	
	● Standard / ○ Optional		● Standard / ○ Optional	
	Strähle	bauseitig	Strähle	bauseitig
Jalousie liefern und montieren	●	----	●	----
Motorkabel für Jalousie liefern	●	----	●	----
Lieferung der Netzteile (1 Stk./Gruppe)	●	----	●	○
Lieferung von Terminalboxen inkl. Kabel	●	----	----	----
Lieferung von Abzweigdosen inkl. Kabel	----	----	○	●
Lieferung von Switchbox (bei Bedienung mit 2 Tastern)	----	----	●	----
Lieferung der Taster (mechanisch verriegelt)	○	●	○	●
Ggf. Lieferung von Zubehör (Funksender, KNX-Aktor)	●	----	●	----
Stromzuleitung 230V bis Übergabepunkt	----	●	----	●
Verkabelung und Inbetriebnahme *	●	----	○	●
			(Geprüfte Kabelquerschnitte und -längen verwenden, siehe Tabelle „erforderliche Kabelquerschnitte“, Leitfadens Jalousien, S.21)	

* Hinweis: Erfolgt die Verkabelung und Inbetriebnahme bauseits, muss nach Montage der Jalousien ein Übergabeprotokoll erstellt werden (Nachweis für funktionsfähige Jalousien).

2 Kriterien

Zusätzlich zu den allgemeinen technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen der entsprechenden Positionen im Leistungsverzeichnis, sind nachstehende Anforderungen an die Trennwände gestellt. Der Bieter hat die Kriterienliste auszufüllen. Nicht vollständige Angaben führen zum Ausschluss vom Wettbewerb.

	JA / NEIN
Demontage einzelner Wandelemente ohne Nachbarelemente demontieren zu müssen	_____
Wiederverwendbarkeit aller Teile bei gleicher Einbausituation	_____
Unterkonstruktion selbsttragend	_____
Unterkonstruktion justierbar, höhenverstellbar mit Gewinde	_____
Systemfugenbreite horizontal und vertikal 5 mm	_____
Anschlüsse an Bauteile als Schattenfuge zurückliegend, teleskopartig	_____
Schallentkoppelte Anschlussmöglichkeit der Bürowand durch geteilte Verglasungsrahmen im Anschlussbereich des Rasters	_____
Korrosionsschutz sämtlicher Metallteile, verzinkt oder pulverbeschichtet	_____
Integriertes Regalsystem im Stahlständer serienmäßig	_____
Trennwandschalen und Glasrahmen unsichtbar befestigt	_____
Gleiches Grundraster der Türelemente, Glaselemente und Vollwandelemente	_____
Ansichtsbreite der Glasprofile maximal 35 mm	_____
Verglasung als Mittel- oder Frontbündige Verglasung möglich	_____
Raumseitige und/oder flurseitige Flächenbündigkeit der Türblätter möglich	_____
Medienführung vertikal und horizontal im Wandhohlraum möglich	_____
Bohrung und Einbau von Elektrodosen in Vollwandelemente, mit nachträglichem Einbringen von Elektroleitungen möglich	_____
Nachträgliche Demontage von Vollwand und/oder Glaselementen durch einfaches Anheben der Wandschalen möglich	_____
Standsicherheitsnachweis Einbaubereich I vorhanden	_____
Standsicherheitsnachweis Einbaubereich II vorhanden	_____
Prüfzeugnisse Schallschutz gemäß Leistungsverzeichnis vorhanden	_____
Prüfzeugnis Brandschutz Vollwand F30	_____
Prüfzeugnis Brandschutz Vollwand F90	_____
Zulassung Brandschutz Verglasung F30 / EI30	_____
Prüfzeugnis Brandschutz Tür T30-RS	_____
Keine Hutprofile zwischen den Elementen	_____
Nachlieferungsgarantie von 10 Jahren auf Systemteile	_____

Leistungsbeschreibung

3 Leistungsverzeichnis Wandelemente

Hinweis:

Verschiedene Varianten von Maßen, Konstruktionen und Schalldämmwerten stehen teilweise zur Wahl und sind hier optisch durch „/“ getrennt. Unzutreffendes ist zu streichen.

3.1 Trennwand-Ganzglaselemente

Wandelement mit Structural-Glazing Verglasung (SG), ohne Querfuge(n)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandsystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Glasrahmen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt. Verkabelung vertikal und horizontal im Wandsystem sind möglich. Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
Elementrasterbreite _____ mm
Wandstärke 100 mm / 125 mm

Verglasung: Frontbündige Rahmenverglasung als Structural-Glazing Verglasung. 2-teiliges Rahmensystem als verdeckte Aluminium-Rahmen mit aufgeklebter Verglasung. Ansichtsbreite der vertikalen Rahmenprofile 25 mm, die der horizontalen Rahmenprofile 35 mm. Die Verglasung ist über die gesamte Breite des Elements ungeteilt ausgeführt. Glasart nach Schalldämmanforderung (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau, Tabelle „Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung“) Glasart/Dicke für Schale 1: _____ Glasart/Dicke für Schale 2: _____

Oberflächen: Glasrahmen: Aluminium eloxiert E6EV1
Verklebefarbe: grau (Standard) / weiß / schwarz
Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
Brandschutz: ohne Anforderungen
Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Wandelement mit Structural-Glazing Verglasung (SG), mit Querfuge(n)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandsystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Glasrahmen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine

Leistungsbeschreibung

statische und bauphysikalische Einheit. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt.

Verkabelung vertikal und horizontal im Wandsystem sind möglich.

Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
 Querteilung bei _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm
 Wandstärke 100 mm / 125 mm

Verglasung: Frontbündige Rahmenverglasung als Structural-Glazing Verglasung.
 2-teiliges Rahmensystem als verdeckte Aluminium-Rahmen mit aufgeklebter Verglasung.
 Ansichtsbreite der vertikalen Rahmenprofile 25 mm, die der horizontalen Rahmenprofile 35 mm.
 Die Verglasung ist über die gesamte Breite des Elements ungeteilt ausgeführt.
 Glasart nach Schalldämmanforderung (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau, Tabelle „Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung“)
 Glasart/Dicke für Schale 1: _____
 Glasart/Dicke für Schale 2: _____

Oberflächen: Glasrahmen: Aluminium eloxiert E6EV1
 Verklebfarbe: grau (Standard) / weiß / schwarz
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: ohne Anforderungen
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Brandschutz-Wandelement mit Structural-Glazing Verglasung (SG-F30), ohne Querfuge(n)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandsystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Glasrahmen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Das Brandschutzglas ist als zusätzliche Mittelverglasung montiert. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt.
 Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm

Leistungsbeschreibung

Wandstärke 100 mm / 125 mm

Verglasung: Frontbündige Rahmenverglasung als Structural-Glazing Verglasung mit Mittelverglasung als 16 mm Brandschutzglas.
 2-teiliges Rahmensystem als verdeckte Aluminium-Rahmen mit aufgeklebter Verglasung.
 Ansichtsbreite der vertikalen Rahmenprofile 25 mm, die der horizontalen Rahmenprofile 35 mm.
 Die Verglasung ist über die gesamte Breite des Elements ungeteilt ausgeführt.
 Glasart nach Schalldämmanforderung (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau, Tabelle „Brandschutz-Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung und Brandschutzglas (Doppelverglasung F30)“)
 Glasart/Dicke für Schale 1: _____
 Glasart/Dicke für Schale 2: _____

Oberflächen: Glasrahmen: Aluminium eloxiert E6EV1
 Verklebefarbe: grau
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: F30
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Brandschutz-Wandelement mit Structural-Glazing Verglasung (SG-F30), mit Querfuge(n)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandsystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Glasrahmen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Das Brandschutzglas ist als zusätzliche Mittelverglasung montiert. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt.
 Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
 Querteilung bei _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm
 Wandstärke 100 mm / 125 mm

Verglasung: Frontbündige Rahmenverglasung als Structural-Glazing Verglasung mit Mittelverglasung als 16 mm Brandschutzglas.
 2-teiliges Rahmensystem als verdeckte Aluminium-Rahmen mit aufgeklebter Verglasung.
 Ansichtsbreite der vertikalen Rahmenprofile 25 mm, die der horizontalen Rahmenprofile 35 mm.
 Die Verglasung ist über die gesamte Breite des Elements ungeteilt ausgeführt.
 Glasart nach Schalldämmanforderung (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau, Tabelle „Brandschutz-Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung und Brandschutzglas (Doppelverglasung F30)“)

Leistungsbeschreibung

Glasart/Dicke für Schale 1: _____
 Glasart/Dicke für Schale 2: _____

Oberflächen: Glasrahmen: Aluminium eloxiert E6EV1
 Verklebefarbe: grau
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: F30
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

3.2 Trennwand-Vollelemente

Vollwandelement (VW), ohne Querfuge(n)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandsystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Beplankungen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt.
 Verkabelung vertikal und horizontal im Wandsystem sind möglich.
 Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm
 Wandstärke 100 mm / 125 mm

Beplankung: Elementiert ohne horizontale Querfugen, beidseitig Spanplatte, Stärke 19 mm, als Achsraster mit Fugenbreite 5 mm.

Oberflächen: Beplankung: melaminharzbeschichtete Holzwerkstoffplatten, weiß ähnlich RAL 9016 / lichtgrau ähnlich RAL 7035, Kanten 0,8 mm ABS farblich passend zu den Paneelen.
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / pulverbeschichtet RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: ohne Anforderungen
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Leistungsbeschreibung

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Vollwandelement (VW), mit Querfuge(n)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandssystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Beplankungen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt. Verkabelung vertikal und horizontal im Wandsystem sind möglich. Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
 Querteilung bei _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm
 Wandstärke 100 mm / 125 mm

Beplankung: Elementiert mit horizontalen Querfugen, beidseitig Spanplatte, Stärke 19 mm, als Achsraster mit Fugenbreite 5 mm.

Oberflächen: Beplankung: melaminharzbeschichtete Holzwerkstoffplatten, weiß ähnlich RAL 9016 / lichtgrau ähnlich RAL 7035, Kanten 0,8 mm ABS farblich passend zu den Paneelen.
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: ohne Anforderungen
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Wandelement mit Querfuge(n), bestehend aus Vollwandfeldern (VW) und Structural-Glazing Verglasung (SG)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandssystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Beplankungen und SG-Verglasungselemente werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt. Verkabelung vertikal und horizontal im Wandsystem sind möglich. Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Leistungsbeschreibung

- Abmessungen: Elementhöhe Vollwand _____ mm
 Querteilung bei _____ mm
 Elementhöhe Glaselement _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm
 Wandstärke 100 mm / 125 mm
- Beplankung: Elementiert ohne horizontale Querfugen, beidseitig Spanplatte, Stärke 19 mm, als Achsraster mit Fugenbreite 5 mm.
- Verglasung: Frontbündige Rahmenverglasung als Structural-Glazing Verglasung.
 2-teiliges Rahmensystem als verdeckte Aluminium-Rahmen mit aufgeklebter Verglasung.
 Ansichtsbreite der vertikalen Rahmenprofile 25 mm, die der horizontalen Rahmenprofile 35 mm.
 Die Verglasung ist über die gesamte Breite des Elements ungeteilt ausgeführt.
 Glasart nach Schalldämmanforderung (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau, Tabelle „Glaselemente mit Structural-Glazing Verglasung“)
 Glasart/Dicke für Schale 1: _____
 Glasart/Dicke für Schale 2: _____
- Oberflächen: Beplankung: melaminharzbeschichtete Holzwerkstoffplatten, weiß ähnlich RAL 9016 / lichtgrau ähnlich RAL 7035, Kanten 0,8 mm ABS farblich passend zu den Paneelen.
 Glasrahmen: Aluminium eloxiert E6EV1
 Verklebefarbe: grau (Standard) / weiß / schwarz
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / RAL 9016 / RAL 7016
- Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB Vollwandanteil
 Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB SG-Glaselement
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: ohne Anforderungen
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Brandschutz-Vollwandelement (VW-F30), ohne Querfuge(n)

- Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandssystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Beplankungen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt.
 Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.
- Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.
- Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm
 Wandstärke 100 mm / 125 mm

Leistungsbeschreibung

Beplankung: Elementiert ohne horizontale Querfugen, beidseitig Spanplatte (Baustoffklasse B2, optional Baustoffklasse A möglich), Stärke 19 mm, als Achsraster mit Fugenbreite 5 mm.

Oberflächen: Beplankung: melaminharzbeschichtete Holzwerkstoffplatten, weiß ähnlich RAL 9016 / lichtgrau ähnlich RAL 7035, Kanten 0,8 mm ABS farblich passend zu den Paneelen.
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / pulverbeschichtet RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: F30
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Brandschutz-Vollwandelement (VW-F30), mit Querfuge(n)

Konstruktion: Modulares und flexibles Trennwandssystem in Schalenbauweise mit patentiertem Systemständer. Beplankungen werden direkt in den Systemständer eingehängt und bilden eine statische und bauphysikalische Einheit. Die Anschlüsse an den Baukörper werden 20 mm zurückliegend zur Wandebene ausgeführt.
 Vertikale Wandorganisation ist serienmäßig in der Systemfuge integriert.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe _____ mm
 Querteilung bei _____ mm
 Elementrasterbreite _____ mm
 Wandstärke 100 mm / 125 mm

Beplankung: Elementiert mit horizontalen Querfugen, beidseitig Spanplatte, Stärke 19 mm, als Achsraster mit Fugenbreite 5 mm.

Oberflächen: Beplankung: melaminharzbeschichtete Holzwerkstoffplatten, weiß ähnlich RAL 9016 / lichtgrau ähnlich RAL 7035, Kanten 0,8 mm ABS farblich passend zu den Paneelen.
 Anschlussprofile: Aluminium eloxiert E6EV1 / RAL 9016 / RAL 7016

Bauphysikalische Anforderungen: Bauakustik: Schalldämmmaß nach ISO 10140-02: $R_{w,p}$: _____ dB
 Raumakustik: ohne besondere Anforderungen
 Brandschutz: F30
 Standfestigkeit nach DIN 4103 Teil 1: Einbaubereich 1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

3.3 Trennwand-Türelemente

Trennwand-Türelemente raumhoch:

Türelement Alurahmentür Typ AR40 mit Zarge Typ STZ

Konstruktion Türblatt: Alu-Rahmentür 40 mm dick inkl. Mittelverglasung, Glasscheiben-Ausführung je nach Schallschutz-Anforderung, absenkbare Bodendichtung mit Höckerschwelle.

Konstruktion Zarge: Zarge Typ STZ Standardzarge, Türblatt bandseitig bündig
Aluzarge mit Einfachfalz, ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite beidseitig 35 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm.

Typ:	AR40.32	8 mm ESG	SSK I	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 32 dB /
	AR40.34	8 mm VSG-Si	SSK I	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 34 dB /
	AR40.37	12 mm VSG-Si	SSK II	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 37 dB

Abmessungen: Zargenhöhe: 2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / raumhoch / _____ mm
Zargenbreite: 1.040 mm (Standard) / _____ mm
Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Wandfeld über Zarge: Konstruktion: Structural-Glazing Verglasung SG / Vollwand VW / ohne (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)
Schalldämmung: $R_{w,p}$: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit $R_{w,p}$)

Oberflächen: Zargen- und Türrahmenprofile: _____
Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Alurahmentür Typ AR64 mit Zarge GBZ1

Konstruktion Türblatt: Alu-Rahmentür 64 mm dick mit Isolierverglasung, absenkbare Bodendichtung mit Höckerschwelle.

Konstruktion Zarge: Zarge Typ GBZ1 Gegenbandzarge, Türblatt flurseitig bündig
Aluzarge mit Doppelfalz, ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite bandseitig 25 mm, bandgegenseitig 60 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm.

Typ:	AR64.37	38 mm Isolierglas	SSK II	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 37 dB
------	---------	-------------------	--------	--------------------------------

Abmessungen: Zargenhöhe: 2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / raumhoch / _____ mm

Leistungsbeschreibung

Zargenbreite: 1.080 mm (Standard) / _____ mm
 Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Wandfeld über Zarge: Konstruktion: Structural-Glazing Verglasung SG / Vollwand VW / ohne
 (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)
 Schalldämmung: $R_{w,p}$: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit $R_{w,p}$)

Oberflächen: Zargen und Türrahmenprofile: _____
 Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Alurahmentür Typ AR100 mit Zarge Typ GBZ2

Konstruktion Türblatt: Alu-Rahmentür 100 mm dick mit zweischaliger Verglasung je nach Schallschutz-Anforderung, absenkbar Bodendichtung mit Höckerschwellen.

Konstruktion Zarge: Zarge Typ GBZ2 Gegenbandzarge, Türblatt beidseitig bündig
 Aluzarge mit Doppelfalz, ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite bandseitig 25 mm, bandgegenseitig 60 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm.

Typ:	AR100.42	ESG 6 + ESG 8 mm	SSK III	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 42 dB /
	AR100.44	ESG 6 + VSG Si 8 mm	SSK III	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 44 dB /
	AR100.46	VSG Si 8 + VSG Si 8 mm	SSK III	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 46 dB

Abmessungen: Zargenhöhe: 2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / raumhoch / _____ mm
 Zargenbreite: 1.120 mm (Standard) / _____ mm
 Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Wandfeld über Zarge: Konstruktion: Structural-Glazing Verglasung SG / Vollwand VW / ohne
 (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)
 Schalldämmung: $R_{w,p}$: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit $R_{w,p}$)

Oberflächen: Zargen- und Türrahmenprofile: _____
 Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Leistungsbeschreibung

Oberflächen: Türblatt: _____
 Zargenprofile: _____
 Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Zulage Doppelfalzzarge DFZ:

Zulage für Ausführung der vorgenannten Türposition mit Doppelfalzzarge für erhöhten Schallschutz.

Typ: VT64.43 Schalldämmaufbau SSK III $R_{w,p}$ 43 dB (bei Einbau in DFZ)

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Zulage Portaltür mit verdeckter Zarge

Zulage für Ausführung der vorgenannten Türposition mit beidseitig verdeckter Aluminiumzarge und Türportal-Bepankung, je Ansichtsseite bestehend aus zwei aufrechten Seitenteilen und einem Oberteil, verbunden mit Verbindungsbeschlag mit Haarfuge.

Oberfläche Portalbepankung: _____

Typ: VT64-PT.38 Schalldämmaufbau SSK II $R_{w,p}$ 38 dB

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Volltür Typ VT88 mit Zarge Typ GBZ1

Konstruktion Türblatt: Volltürblatt 88 mm dick, Mittellagen-Aufbau als Schalldämmaufbau je nach Schallschutz-Ausführung, absenkbare Bodendichtung mit Höckerschwelle.

Konstruktion Zarge: Zarge Typ GBZ1 Gegenbandzarge, Türblatt flurseitig bündig
 Aluzarge mit Doppelfalz, ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite bandseitig 25 mm, bandgegenseitig 60 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm.

Typ: VT88.42 Schalldämmaufbau SSK III Schalldämmung: $R_{w,p}$ 42 dB /
 VT88.45 Schalldämmaufbau SSK III Schalldämmung: $R_{w,p}$ 45 dB

Abmessungen: Zargenhöhe: 2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / raumhoch / _____ mm
 Zargenbreite: 1.080 mm (Standard) / _____ mm
 Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Wandfeld über Zarge: Konstruktion: Structural-Glazing Verglasung SG / Vollwand VW / ohne
 (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)
 Schalldämmung: $R_{w,p}$: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit $R_{w,p}$)

Leistungsbeschreibung

Oberflächen: Türblatt: _____
 Zargenprofile: _____
 Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Zulage für Portaltür mit verdeckter Zarge

Zulage für Ausführung der vorgenannten Türposition mit beidseitig verdeckter Aluminiumzarge und Türportal-Bepankung, je Ansichtsseite bestehend aus zwei aufrechten Seitenteilen und einem Oberteil, verbunden mit Verbindungsbeschlag mit Haarfuge.

Oberfläche Portalbepankung: _____

Typ:	VT88-PT.42	Schalldämmaufbau	SSK III	R _{w,P} 42 dB /
	VT88-PT.45	Schalldämmaufbau	SSK III	R _{w,P} 45 dB

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Volltür Typ VT100 mit Zarge Typ GBZ2

Konstruktion Türblatt: Volltürblatt 100 mm dick, Mittellagen-Aufbau als Schalldämmaufbau je nach Schallschutz-Ausführung, absenkbar Bodendichtung mit Höckerschwelle.

Konstruktion Zarge: Zarge Typ GBZ2 Gegenbandzarge, Türblatt beidseitig bündig
 Aluzarge mit Doppelfalz, ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite bandseitig 25 mm, bandgegenseitig 60 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm.

Typ:	VT100.42	Schalldämmaufbau	SSK III	Schalldämmung: R _{w,P} 42 dB /
	VT100.47	Schalldämmaufbau	SSK IV	Schalldämmung: R _{w,P} 47 dB

Abmessungen: Zargenhöhe: 2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / raumhoch / _____ mm
 Zargenbreite: 1.120 mm (Standard) / _____ mm
 Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Wandfeld über Zarge: Konstruktion: Structural-Glazing Verglasung SG / Vollwand VW / ohne (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)
 Schalldämmung: R_{w,P}: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit R_{w,P})

Oberflächen: Türblatt: _____
 Zargenprofile: _____
 Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Leistungsbeschreibung

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Volltür Typ VT100AR mit Zarge Typ GBZ2

Konstruktion Türblatt: Türblatt 100 mm dick, bestehend aus innenliegendem Aluminiumprofilrahmen sowie beidseitiger 19 mm Spanplatten-Decklage, Mittellage als Hohlraumdämmung. Absenkbare Bodendichtung mit Höckerschwelle.

Konstruktion Zarge: Zarge Typ GBZ2 Gegenbandzarge, Türblatt beidseitig bündig. Aluzarge mit Doppelfalz, ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite bandseitig 35 mm, bandgegenseitig 65 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm.

Typ: VT100AR.42 Schalldämmaufbau SSK III Schalldämmung: $R_{w,p}$ 42 dB /

Abmessungen: Zargenhöhe: 2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / raumhoch / _____ mm
 Zargenbreite: 1.120 mm (Standard) / _____ mm
 Wandstärke: 100 mm

Wandfeld über Zarge: Konstruktion: Frontbündige Vergl. FG / Vollwand VW / ohne (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)
 Schalldämmung: $R_{w,p}$: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit $R_{w,p}$)

Oberflächen: Türblatt: _____
 Zargenprofile: _____
 Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Structural Glazing-Tür Typ SG100 mit Zarge Typ GBZ2

Konstruktion Türblatt: Türblatt in Structural-Glazing-Bauweise 100 mm dick, umlaufend zweiteiliger Alu-Rahmen mit beidseitig aufgeklebter Verglasung inkl. bedrucktem Rand. Absenkbare Bodendichtung mit Höckerschwelle.

Konstruktion Zarge: Zarge Typ GBZ2 Gegenbandzarge, Türblatt beidseitig flächenbündig Aluzarge mit Doppelfalz, ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite bandseitig 25 mm, bandgegenseitig 60 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm, Zargenbekleidung optional mit Glas belegt.

Typ: SG100.42 SSK III Schalldämmung: $R_{w,p}$ 42 dB /

Leistungsbeschreibung

Abmessungen:	Zargenhöhe:	2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / _____ mm
	Zargenbreite:	1.120 mm (Standard) / _____ mm
	Wandstärke:	100 mm
Wandfeld über Zarge:	Konstruktion:	Frontbündige Vergl. FG-F30 / Structural Glazing-Vergl. SG-F30 / Vollwand VW-F30 / ohne (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)
	Schalldämmung:	$R_{w,p}$: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit $R_{w,p}$)
Verglasung:	ESG 6 mm und ESG 8 mm Ausführung als Klarglas, alle Kanten fein matt geschliffen und gefast, Randflächen auf der Innenseite umlaufend bedruckt. Mittig mit 16 mm Brandschutzglas.	
	Randbedruckung:	Hellgrau ähnl. RAL7042 (Standard) / Schwarz ähnl. RAL9005 / Weiß ähnl. RAL9016
Verklebung:	Silikon 2-Komponentenverklebung	
	Verklebung:	Hellgrau ähnl. RAL7042
Oberflächen:	Zargenprofile:	_____
	Wandfeld über Zarge:	_____
Brandschutz:	T30	
Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.		
Hersteller:	_____	
Angebotenes Fabrikat:	_____	

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Zulage für glasbelegten Zargenspiegel

Zulage für Ausführung der vorgenannten Türposition mit flurseitiger 6 mm Glasbekleidung der Aluminiumzarge, farblich passend zur Randbedruckung.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Ganzglastür Typ GG10 mit Zarge Typ STZ

Konstruktion Türblatt:	Ganzglastür ohne Rahmen, 10 mm ESG, absenkbare Bodendichtung mit Höckerschwelle.	
Konstruktion Zarge:	Zarge Typ STZ Standardzarge Aluzarge mit Einfachfalz, als ein- oder zweiteilige Variante, Spiegel-Ansichtsbreite beidseitig 35 mm, 3D-verstellbare Bandaufnahmen, Edelstahl-Bänder Länge 120 mm.	
Typ:	GG10.32SSK I	Schalldämmung: $R_{w,p}$ 32 dB
Abmessungen:	Zargenhöhe:	2.115 mm (Standard) / 2.435 mm (Standard) / raumhoch / _____ mm
	Zargenbreite:	1.040 mm (Standard) / _____ mm
	Wandstärke:	100 mm / 125 mm
Wandfeld über Zarge:	Konstruktion:	Structural-Glazing Verglasung SG / Vollwand VW / ohne (siehe Kap. 1.2 Wandaufbau)

Leistungsbeschreibung

Schalldämmung: $R_{w,p}$: _____ dB (siehe Kap. 1.2, Tabellen mit $R_{w,p}$)

Verglasung: ESG 10 mm, Ausführung als Klarglas, alle Kanten poliert und gefast.

Oberfläche: Zargenprofile: _____
Wandfeld über Zarge: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Schiebetür mit Schallschutz Alurahmentür 40 mm, Typ ST40, mit Zarge Typ BZ35

Konstruktion Türblatt: Schalldämmende Glasschiebetür mit Systemblindzarge, bodengeführte Konstruktion mit Anpressdichtung auf verdeckten Rollen. Rahmentürblatt aus schlanken Aluminiumprofilen mit 75 mm Ansichtsbreite, 40 mm dick, Glasfüllung 12 mm VSG-Si.

Konstruktion Zarge: Blindzarge Typ BZ35
Aluzarge ohne Falz für Wandabschluss, Ecke oder Durchgang. Spiegel-Ansichtsbreite beidseitig 35 mm.

Typ: ST40.34 SSK I Schalldämmung: $R_{w,p}$ 34 dB

Für den Nachweis, dass die vorgenannten Anforderungen erfüllt werden, sind mit dem Angebot Prüfzeugnisse eines anerkannten Prüfinstitutes einzureichen.

Abmessungen: Zargenhöhe: raumhoch
Zargenbreite: 1.120 mm (Standard) / _____ mm
Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Verglasung: VSG-Si 12 mm, Ausführung als Klarglas

Oberflächen: Zargen- und Türrahmenprofile: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Schiebetür bodengeführte Ganzglastür 10 mm, Typ ST10B, mit Zarge Typ BZ35

Konstruktion Türblatt: Ausführung mit Systemblindzarge als bodengeführtes Element auf sichtbaren Edelstahl-Rollen. Untere Führung der Tür auf einer Laufschiene am Boden, die das Gewicht des Türblatts trägt.

Leistungsbeschreibung

Konstruktion Zarge: Blindzarge Typ BZ35
Aluzarge ohne Falz für Wandabschluss, Ecke oder Durchgang. Spiegel-Ansichtsbreite beidseitig 35 mm.

Typ: ST10B

Abmessungen: Zargenhöhe: raumhoch
Zargenbreite: 1.120 mm (Standard) / _____ mm
Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Verglasung: ESG 10 mm, Ausführung als Klarglas, alle Kanten poliert und gefast.

Oberfläche: Zargenprofile: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Türelement Schiebetür deckengeführte Ganzglastür 10 mm, Typ ST10D, mit Zarge Typ BZ35

Konstruktion Türblatt: Ausführung mit Systemblindzarge als deckengeführtes Element.
Systembeschlag mit Laufschiene aus stranggepresstem Leichtmetall, vorgefertigt für Befestigung an der Decke oder alternativ für eine seitliche Befestigung an der Systemtrennwand. Stirnseitige Abdeckungen für die Laufschiene.

Konstruktion Zarge: Blindzarge Typ BZ35
Aluzarge ohne Falz für Wandabschluss, Ecke oder Durchgang. Spiegel-Ansichtsbreite beidseitig 35 mm.

Typ: ST10D

Abmessungen: Zargenhöhe: raumhoch
Zargenbreite: 1.120 mm (Standard) / _____ mm
Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Verglasung: ESG 10 mm, Ausführung als Klarglas, alle Kanten poliert und gefast.

Oberfläche: Zargenprofile: _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandtürelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Leistungsbeschreibung

Türseitenteilelement, Schalterpaneel Aluminium

Konstruktion: Aluminium-Strangpressprofil, 125 mm Breite, mit innenliegender Gipskartoneinlage als Schallschutz-Beschwerung, mit Bohrungen für die bauseitige Installation von Steckdosen-Einsätzen, Lichtschaltern oder Raumbediengeräten. Einbau neben allen Türelementen möglich, sowohl raumhoch als auch mit Querfuge möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm
 Elementbreite: 125 mm
 Wandstärke: 100 mm / 125 mm

Oberfläche: Aluminium eloxiert E6EV1 / _____

Brandschutz: ohne Anforderungen

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Türseitenteil liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

3.4 Anschlüsse und Verbindungen

Wandanschluss Vollwand

Konstruktion: Anschluss aller Vollwandelemente direkt an das Mauerwerk oder GK-Wand ohne zusätzliches Zwischenelement. Zwischen Beplankung und Massiv-Wand ist eine Schattenfuge auszubilden, Breite ca. 25 mm zur Aufnahme von Toleranzen. Der Anschlusswinkel beträgt 90°.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: Wandanschlussprofile: pulverbeschichtet RAL 9016 / RAL 7016 / Aluminium eloxiert E6EV1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandanschlusselement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Wandanschluss Glaswand

Konstruktion: Anschluss aller Glaswandelemente direkt an das Mauerwerk oder GK-Wand ohne zusätzliches Zwischenelement. Zwischen Verglasungsrahmen und Massiv-Wand ist eine Schattenfuge auszubilden, teleskopierbar Breite ca. 32,5 mm zur Aufnahme von Toleranzen. Der Anschlusswinkel beträgt 90°.

Leistungsbeschreibung

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: Wandanschlussprofile: pulverbeschichtet RAL 9016 / RAL 7016 / Aluminium eloxiert E6EV1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandanschlusselement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

T-Anschluss Glaswand

Konstruktion: Anschluss einer Systemwand direkt an Systemwand ohne zusätzliches Zwischenelement. T-Stoß auf Systemfuge mit Montagekonsole. Der Anschlusswinkel beträgt 90°.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandanschlusselement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

T-Anschluss mit Vollwand-Zwischenelement an GK-Wand

Konstruktion: T-Anschluss einer Systemtrennwand an eine GK-Wand mit einem schmalen Vollwand-Zwischenelement. Vollwandelement-Zwischenelement mit Wandanschluss an GK-Wand, T-Stoß auf Systemfuge mit Montagekonsole. Anschlusswinkel beträgt 90°.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
 Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: Profile: Aluminium eloxiert E6EV1
 Vollwand-Beplankung: melaminharzbeschichtete Spanplatten, weiß ähnlich RAL 9016 / lichtgrau ähnlich RAL 7035, Kanten 0,8 mm ABS farblich passend zu den Paneelen. Optional furniert oder mit HPL-Beschichtung.

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Leistungsbeschreibung

Trennwandanschlusselement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

T-Anschluss an GK-Wand

Konstruktion: T-Anschluss einer Systemwand direkt an GK-Wand ohne zusätzliches Zwischenelement. T-Stoß auf Systemfuge mit getrennten L-Profilen an GK und L-Profilen an Systemwand, teleskopierbar zum Ausgleich von Toleranzen. Der Anschlusswinkel beträgt 90°.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: Profile Aluminium eloxiert E6EV1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandanschlusselement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Blindzargenabschluss BZ-35

Konstruktion: Aluzarge ohne Falz für Wandabschluss oder Durchgang. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt beidseitig 35 mm.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.
Wandabschluss freistehend

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: Profile Aluminium eloxiert E6EV1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandabschlussselement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Blindzargenabschluss BZ-47

Konstruktion: Aluzarge ohne Falz für Wandabschluss oder Durchgang. Die Ansichtsbreite der Spiegel beträgt beidseitig 47,5 mm.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.
Wandabschluss freistehend

Leistungsbeschreibung

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: Wandanschlussprofile: pulverbeschichtet RAL 9016 / RAL 7016 / Aluminium eloxiert E6EV1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandabschlusselement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Ecke 90° als Vollelement-Ecke

Konstruktion: Eckelement 90° außen bestehend aus 19 mm Holzwerkstoffplatte, auf Gehrung gearbeitet und verbunden. Innen mit Aluminiumprofil verdeckt geschlossen.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: _____

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwanddeckelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Ecke 90° als Blindzargen-Ecke

Konstruktion: Eckelement 90° mit Blindzarge. Ausführung im Achsrastersystem zur Weiterführung des Trennwandsystems. Abschluss mit Blindzarge 47,5 mm und Systemanschluss an Systemwand.

Einbausituation: Boden: Einbau ab OK Estrich oder OK fertiger Bodenbelag möglich.
Decke: Einbau unter Rohdecke oder Abschottung möglich.

Abmessungen: Elementhöhe: _____ mm

Oberflächen: Profile Aluminium eloxiert E6EV1

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwanddeckelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Leistungsbeschreibung

3.5 Optionales Zubehör zu Systemtrennwänden

Überströmelement ÜS60

Konstruktion: Überströmelement ÜS60 als Aluminium-Rahmenkonstruktion mit innenliegender, schallgedämmter Luftführung. Das Element wird verdeckt im Wandzwischenraum von Vollwandelementen eingebaut. Die Anordnung der Überströmelemente kann vertikal am Ständer erfolgen oder horizontal im Bereich des Bodenanschlusses, des Deckenanschlusses oder oberhalb der Zargen-Querfuge.

Einbausituation: Das Element wird verdeckt im Wandzwischenraum von Vollwandelementen eingebaut. Die Anordnung der Überströmelemente kann vertikal am Ständer erfolgen oder horizontal im Bereich des Bodenanschlusses, des Deckenanschlusses oder oberhalb der Zargen-Querfuge.

Abmessungen: Standardlängen: 800 mm / 400 mm

Technische Anforderungen im Bauvorhaben:
 Luftvolumenstrom $V = \underline{\hspace{2cm}}$ m³/h
 Druckverlust $Pa = \underline{\hspace{2cm}}$ pa

ÜS60

	ÜS60 200 mm Breite	ÜS60 500 mm Breite
Verfügbare Längen	800 mm 400 mm	800 mm
Systemfuge bei vertikalem Einbau	10 mm	20 mm
Schalldämmung	R _{w,p} 28 dB D _{n,e,w} 46 dB (bei 1 Stk.) D _{n,e,w} 43 dB (bei 2 Stk.) D _{n,e,w} 41 dB (bei 3 Stk.)	R _{w,p} 32dB D _{n,e,w} 46 dB (bei 1 Stk.)
Volumenstrom / Druckdifferenz je ÜS60 Element bei 800 mm Länge (Bei 400 mm Länge ca. ½ Wert Volumenstrom)	2 Pa 19 m ³ /h 5 Pa 30 m ³ /h 8 Pa 39 m ³ /h 10 Pa 42 m ³ /h 15 Pa 52 m ³ /h 20 Pa 61 m ³ /h 25 Pa 68 m ³ /h 30 Pa 76 m ³ /h	2 Pa 27 m ³ /h 5 Pa 39 m ³ /h 8 Pa 52 m ³ /h 10 Pa 56 m ³ /h 15 Pa 70 m ³ /h 20 Pa 82 m ³ /h 25 Pa 92 m ³ /h 30 Pa 105 m ³ /h

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Überströmelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk

EP _____ €

GP _____ €

Jalousien

Leichtmetall-Jalousien zur Montage im Scheibenzwischenraum.

Leistungsbeschreibung

Ausführungsvariante manuelle Jalousie

Konstruktion: Reine Wende-Jalousie mit Lamellen aus Aluminium. Ausführung mit integrierter Rutschkupplung, wodurch ein Überdrehen des Drehknopfes verhindert wird.

Funktionen: Wenden

Bedienung: Drehknopf, in Systemfuge befestigt

Einbausituation: im Scheibenzwischenraum, raumseitig montiert

Abmessungen: Lamellenbreite: 25 mm / 16 mm (bei F30-Verglasung)
 Breite: _____
 Höhe: _____

Oberfläche: Jalousie: ähnlich RAL 9006 / nach Abstimmung
 Drehknopf: Aluminium, silber eloxiert

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Jalousien liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Ausführungsvariante elektrische Jalousie

Funktionen: Wenden, Senken, Heben

Bedienung: Wandtaster / Funkbedienung / BUS / Bluetooth

Einbausituation: im Scheibenzwischenraum, raumseitig montiert

Abmessungen: Lamellenbreite: 25 mm / 16 mm (bei F30-Verglasung)
 Breite: _____
 Höhe: _____

Oberfläche: ähnlich RAL 9006 / nach Abstimmung

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
 Angebotenes Fabrikat: _____

Jalousien liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Deckenabsorber System 7300

Konstruktion: Hochleistungsabsorber als Metallkassette aus perforiertem Stahl-Feinblech mit Abstand unter Verwendung einer Deckenabhängung an der Raumdecke montiert. Aufbau: Lochblech | Vlies | Dämmung | Dämmung. Schallabsorption nach Prüfzeugnissen unabhängiger Prüfinstitute.

Einbausituation: Einbau mit Deckenabhängung unter der Raumdecke

Abmessungen: 1600 x 600 / 1800 x 600 mm / 2000 x 6000 / 3000 x 600
 Abhängehöhe: 130 mm +/- 10 mm Toleranzausgleich (Aufbauhöhe Kassette 35 mm)

Leistungsbeschreibung

Oberfläche: Weiß RAL9016 pulverbeschichtet / _____

Perforation: Rg 2,5 x 5,5 mm, mit einem umlaufenden lochfreien Rand von 5 mm

Lochfläche 16%

Absorberklasse A

Schallabsorptionsgrad α_w : 0,95 (Dicke 35 mm)

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Deckenabsorberelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Trennwandabsorber System 7000

Konstruktion: Hochleistungsabsorber als Metallkassette aus perforiertem Stahl-Feinblech, pulverbeschichtet oder mit Stoff bespannt, mit Mikroperforation, flächenbündig integriert in das Trennwandssystem 2000, zur raumakustischen Ertüchtigung. Ein- oder beidseitiger Einbau möglich.

4- bis 5-lagiger Aufbau (je nach Dicke der Kassette): Lochblech | Vlies | Dämmung | Dämmung | Schalldämmbeschwerung

Schallabsorption nach Prüfzeugnissen unabhängiger Prüfinstitute

Einbausituation: Die Kassetten werden mit Einhängehaken in den Systemständer der Trennwand eingehängt. Die Trennwand kann ein- oder zweiseitig bestückt werden.

Abmessungen: Elementbreite: _____ mm

Elementhöhe: _____ mm

Absorberdicke: 50mm / 60 mm

Oberfläche: _____

Perforation: Rg 1,0 x 4,0 mm, mit einem umlaufenden lochfreien Rand von 5 mm

Lochfläche: 6%

Absorberklasse: B

Schallabsorptionsgrad α_w : _____ (siehe Tabelle in den Techn. Vorbemerkungen)

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____

Angebotenes Fabrikat: _____

Trennwandabsorberelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

Leistungsbeschreibung

Wandabsorber System 7100

Konstruktion: Hochleistungsabsorber als Metallkassette aus perforiertem Stahl-Feinblech, pulverbeschichtet oder mit Stoff bespannt, mit Mikroperforation, zur Adaption auf bauseitige Wände, zur raumakustischen Ertüchtigung.
 4- bis 5-lagiger Aufbau (je nach Dicke der Kassette): Lochblech | Vlies | Dämmung | Dämmung | Schalldämmbeschwerung
 Schallabsorption nach Prüfzeugnissen unabhängiger Prüfinstitute

Einbausituation: Die Absorberelemente werden mit einer verdeckten Halteschiene auf bauseitigen Wänden (Beton, Gk, Mauerwerk) befestigt.

Abmessungen: Elementbreite: _____ mm
 Elementhöhe: _____ mm
 Absorberdicke: 50 mm / 80 mm / 100 mm

Oberfläche: Pulverbeschichtet RAL 9016 / _____ / stoffbespannt _____

Perforation: Rg 1,0 x 4,0 mm (P13) / Rg 0,7 x 3,1 mm (P02, Mikroperforation für Sichtbereich) / Rg 2,5 x 5,5 mm (P01, für Stoffbespannung)
 Alle Perforationen mit einem umlaufenden lochfreien Rand von 5 mm

Lochfläche: 6% (Rg 1,0 x 4,0 mm)
 4% (Rg 0,7 x 3,1 mm)
 16% (Rg 2,5 x 5,5 mm)

Absorberklasse: A

Schallabsorptionsgrad α_w : _____ (siehe Tabelle in den Techn. Vorbemerkungen)

Sonst entsprechend der technischen Vorbemerkungen.

Hersteller: _____
Angebotenes Fabrikat: _____

Wandabsorberelement liefern und fachgerecht montieren, einschließlich aller Verbindungs- und Befestigungsmittel.

___ Stk EP _____ € GP _____ €

